

## Auf einen Blick

Nach US-GAAP, in Mio. Euro	Neun Monate 01.07.2002 – 31.03.2003	Neun Monate 01.07.2001 – 31.03.2002
Umsatz	49,22	68,09
Brutto-Ergebnis	9,98	15,57
EBITDA	-0,84	-1,43
EBIT	-1,32	-6,47
Jahresfehlbetrag	-3,63	-6,56
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,36	-0,65
Gewogene durchschnittliche Anzahl der Aktien	10.141.369	10.141.369
Mitarbeiter zum 31.03.	160	258

### Inhalt:

Lagebericht	Seite	2
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	6
Konzern-Bilanz	Seite	7
Anhangangaben	Seite	8
Kursentwicklung der Softline-Aktie	Seite	9
Termine und Kontakt	Seite	10

## Lagebericht

### Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der Softline AG,

im dritten Quartal 2002/03 war unser Ziel, die Restrukturierung der Softline Gruppe weiter voranzutreiben und die Ergebnissituation zu verbessern.

Im Rahmen der Restrukturierung der Gruppe haben wir im vergangenen Quartal das Inlandsgeschäft neu aufgestellt. Für den indirekten Vertrieb wurde eine eigene Gesellschaft gegründet: Die Trade Up Distribution GmbH mit Sitz in Offenburg nahm am 1. März 2003 ihre Arbeit als Softwaredistributor auf und konzentriert sich auf die Wiederverkäufer von Software, also IT-Einzelhändler, Handelsketten, Versender und Systemhäuser. Dieser indirekte Vertrieb wird von der Softline Gruppe bereits im Ausland sehr erfolgreich praktiziert. Der direkte Vertrieb an Firmen-Endkunden wird in Deutschland weiterhin unter der eingeführten Marke Softline erfolgen. Im direkten Geschäft wird die Bedeutung des E-commerce weiter verstärkt.

Ziel der neuen Ausrichtung unseres Inlandsgeschäfts ist es, die unterschiedlichen Kundengruppen bestmöglich zu betreuen sowie klare Zuständigkeiten zu schaffen. Wir sind zuversichtlich, dass mit der Trennung in 2 eigenständig am Markt operierende Geschäftsfelder Chancen erkannt und genutzt werden, um damit an die früheren Erfolge auf dem deutschen Markt anknüpfen zu können. Zusätzlich haben wir durch eine Verschlankeung der Organisation die Grundlage für eine verbesserte Kostenposition im kommenden Geschäftsjahr gelegt.

Im dritten Quartal erzielte die Softline Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 13,6 Mio. Euro, der Umsatz der ersten neun Monate 2002/03 belief sich somit auf 49,2 Mio. Euro. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Trennung von einem Teil der Auslandsaktivitäten sind die Umsatzzahlen mit den Vorjahreszahlen kaum vergleichbar. Während sich das Auslandsgeschäft in der Gruppe insgesamt erfreulich entwickelte, verzeichnete das Inlandsgeschäft bei weiterhin schwacher IT-Konjunktur rückläufige Umsatzzahlen. Entsprechend nahm der Auslandsanteil am gesamten Umsatz der Gruppe in der Neun-Monats-Betrachtung auf mehr als 63 Prozent zu.

Durch die erheblich gesunkenen operativen Aufwendungen wurde das Ergebnis der Softline Gruppe im bisherigen Jahresverlauf deutlich verbessert. Im dritten Quartal 2002/03 lag der Fehlbetrag bei minus 0,7 Mio. Euro (Vorjahresquartal: minus 0,9 Mio. Euro). Die Neun-Monats-Zahlen weisen ein Ergebnis von minus 3,6 Mio. Euro aus. Gegenüber dem Fehlbetrag von 6,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2001/02 konnte der Fehlbetrag im bisherigen Jahresverlauf nahezu halbiert werden.

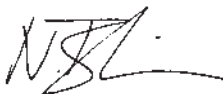
Wir sind zuversichtlich, dass bei konsequenter Fortsetzung des eingeschlagenen Konsolidierungskurses unser Ziel einer Rückkehr in die schwarzen Zahlen im kommenden Geschäftsjahr erreichbar sein wird. Gleichzeitig sehen wir uns durch die bisherigen Ergebnisse auf diesem Kurs bestätigt

Wir werden den eingeschlagenen Weg fortsetzen und freuen uns darauf, dass Sie uns hierbei begleiten.

Der Vorstand der Softline AG  
Im Mai 2003



Dr. Detlev Lux  
Vorstandsvorsitzender



Nina Blumenschein  
Marketingvorstand



Oliver Hutt  
Finanzvorstand

## **Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Umsatz**

Mit einem Konzernumsatz von 13,6 Mio. € für das 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres liegt die Softline Gruppe mit insgesamt 49,2 Mio. € per 31.03.2003 innerhalb der Planerwartungen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist dabei nur bedingt möglich, da sich der Konsolidierungskreis durch den Verkauf der NPR Software Ltd. und der Rapid Group Plc. deutlich verändert hat. Berücksichtigt man diese Änderungen, so lag der Umsatz für die 9 Monate des Geschäftsjahres 02/03 rund 6,5 Mio. € unter dem des Vorjahreszeitraumes.

Insbesondere das Inlandsgeschäft verzeichnete nach wie vor deutliche Umsatzrückgänge, im Berichtszeitraum trug es rund 18 Mio. € zum Gesamtumsatz bei. Die Softline UK in England sowie die Apacabar S.A. Paris konnten dagegen erfreuliche Umsatzzuwächse erzielen.

### **Rohhertrag**

Mit 10,0 Mio. € (Vj. 15,8 Mio. €) sank der absolute Rohhertrag im Vergleich zum Vorjahr, die Rohhertragsmarge liegt nunmehr bei 20,3 % (Vj. 22,9%). Dennoch konnten insbesondere die Distributionsgesellschaften Trade Up AG, Schweiz, sowie Softline UK Ltd. ihre Margen erhöhen. Darüber hinaus hat sich auch in Deutschland der Umsatzanteil des Distributionsgeschäfts erhöht.

### **Betriebsaufwand**

Der operative Gesamtaufwand inklusive Abschreibungen betrug in den 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres 13,6 Mio. € und wurde damit im Vergleich zum Vorjahr (22,1 Mio. €) deutlich reduziert. Entscheidend dafür war die Einstellung bestimmter Auslandsaktivitäten ebenso wie die Senkung von Personalkosten und sonstige Einsparungen sowie geringere Abschreibungen. Unter Berücksichtigung des veränderten Konsolidierungskreises ergab sich ein Rückgang von 18,2 Mio. € auf 13,0 Mio. €.

### **Ergebnisentwicklung im Konzern**

Mit einem Fehlbetrag von 3,6 Mio. € schließt das laufende Geschäftsjahr für den Zeitraum 01.07.02 – 31.03.03 deutlich besser ab als dies im Vorjahreszeitraum der Fall war (minus 6,5 Mio. €). Belastet wird das Ergebnis durch Aufwendungen in Höhe von rund 2 Mio. € im Rahmen der Umstrukturierungsmaßnahmen sowie zukünftige Vorsorgeaufwendungen.

### **Erläuterungen zur Konzern-Bilanz**

#### **Flüssige Mittel und Wertpapiere**

Die Softline Gruppe kann nach wie vor auf eine solide finanzielle Basis zurückgreifen. Flüssigen Mitteln in Form von laufenden Kontokorrenten von 10,9 Mio. € stehen Bankverbindlichkeiten von 5,6 Mio. € gegenüber. Daneben bestehen Wertpapierdepots von 6,1 Mio. €, die in Höhe von 4,1 Mio. € als Sicherheit für Darlehen dienen.

#### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 8,2 Mio. € nach 12,2 Mio. € zum 30. Juni 2002. Rückgängen aus dem veränderten Konsolidierungskreis in Folge der Veräußerungen von NPR Software und der Rapid Group stehen saisonalbedingte Erhöhungen gegenüber.

### **Investitionen**

Die Veränderungen betreffen Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände aus dem veränderten Konsolidierungskreis sowie Investitionen in die neue Internet-Technologie der Softline Gruppe.

### **Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Der Ausweis beinhaltet insbesondere kurzfristige Kontokorrentverbindlichkeiten der französischen Tochtergesellschaften Apacabar und WSKA sowie der Softline UK.

### **Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Verbindlichkeiten umfassen zwei Investitionskredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die im Geschäftsjahr 2001/2002 aufgenommen wurden.

### **Eigenkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 10.141.369 € und ist eingeteilt in 10.141.369 Stückaktien.

Die Eigenkapitalquote beträgt 61,6 Prozent.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Nach US-GAAP, in Tausend €	Drittes Quartal 31.12.2002 – 31.03.2003	Drittes Quartal 31.12.2001 – 31.03.2002	Neun Monate 01.07.2002 – 31.03.2003	Neun Monate 01.07.2001 – 31.03.2002
<b>Umsatz</b>	<b>13.646</b>	<b>21.723</b>	<b>49.220</b>	<b>68.091</b>
Kosten der verkauften Erzeugnisse	10.925	16.609	39.238	52.517
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.721</b>	<b>5.114</b>	<b>9.982</b>	<b>15.574</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Vertriebs- und Marketingkosten	2.460	3.569	7.813	9.975
Allgemeine Verwaltungskosten	1.644	1.875	5.218	7.256
Sonstige betriebliche Erträge	577	176	1.647	229
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	303	0	4.176
Abschreibungen auf Sachanlagen	195	202	575	824
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.001</b>	<b>-659</b>	<b>-1.977</b>	<b>-6.428</b>
Zinsergebnis	332	-105	444	-133
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-68	-88	-2.033	-37
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-737	-852	-3.566	-6.598
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-6</b>	<b>-11</b>	<b>-67</b>	<b>41</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-743</b>	<b>-863</b>	<b>-3.633</b>	<b>-6.557</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert)</b>	<b>-0,07</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,36</b>	<b>-0,65</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (verwässert)</b>	<b>-0,07</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,36</b>	<b>-0,65</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)</b>	<b>10.141.369</b>	<b>10.141.369</b>	<b>10.141.369</b>	<b>10.141.369</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)</b>	<b>10.141.369</b>	<b>10.141.369</b>	<b>10.141.369</b>	<b>10.141.369</b>

## Konzern-Bilanz

Nach US-GAAP, in Tausend €	31.03.2003	30.06.2002
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Flüssige Mittel	10.933	12.232
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.000	2.875
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.227	12.243
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	79
Vorräte	6.775	8.458
Aktivierte Katalogkosten	17	199
latente Steuern	221	35
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.060	2.664
<b>Gesamte kurzfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>30.233</b>	<b>38.765</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.065	3.974
Sachanlagevermögen	3.694	4.376
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	6
Geschäfts- oder Firmenwert	5.891	5.891
latente Steuern	623	540
sonstige langfristige Vermögensgegenstände	0	0
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>44.530</b>	<b>53.552</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	487	2.498
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.605	9.311
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.461	3.140
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	43
Verbindlichkeiten aus Steuern	281	534
Latente Steuern	160	0
<b>Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.994</b>	<b>15.526</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.113	4.797
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	50
<b>Gesamte Verbindlichkeiten</b>	<b>17.107</b>	<b>20.373</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	10.141	10.141
Stückaktien		
Kapitalrücklage	20.699	20.699
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	-3.423	2.516
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	6	-177
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>27.423</b>	<b>33.179</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>44.530</b>	<b>53.552</b>

## Anhangangaben

### Director´s Holdings

Die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sind mit folgenden Aktienanteilen am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt:

	Anteil am Kapital in Stück 31.03.2003	30.6.2002	Veränderung
Nina Blumenschein	839.600	839.600	0
Ruth Blumenschein-Alverdes	256.400	256.400	0
S. D. Fürst Johannes zu Waldburg Wolfegg und Waldsee	198.450	198.450	0
Martin Billhardt	17.504	17.504	0
Klaus G. Böde	5.000	3.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.316.954</b>	<b>1.314.954</b>	<b>2.000</b>

### Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

Der Konzernabschluss der Softline AG wurde auf der Basis von US-GAAP erstellt. Er umfasst die Konten der Gesellschaft sowie der Tochtergesellschaften. Alle wesentlichen Konzernkonten wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Die in den Konzernabschluss einbezogenen Abschlüsse der Softline AG sowie der in- und ausländischen Tochterunternehmen wurden auf den 31. März 2003 aufgestellt.

In den Konzernabschluss wurden folgende 100 %ige Tochtergesellschaften einbezogen:

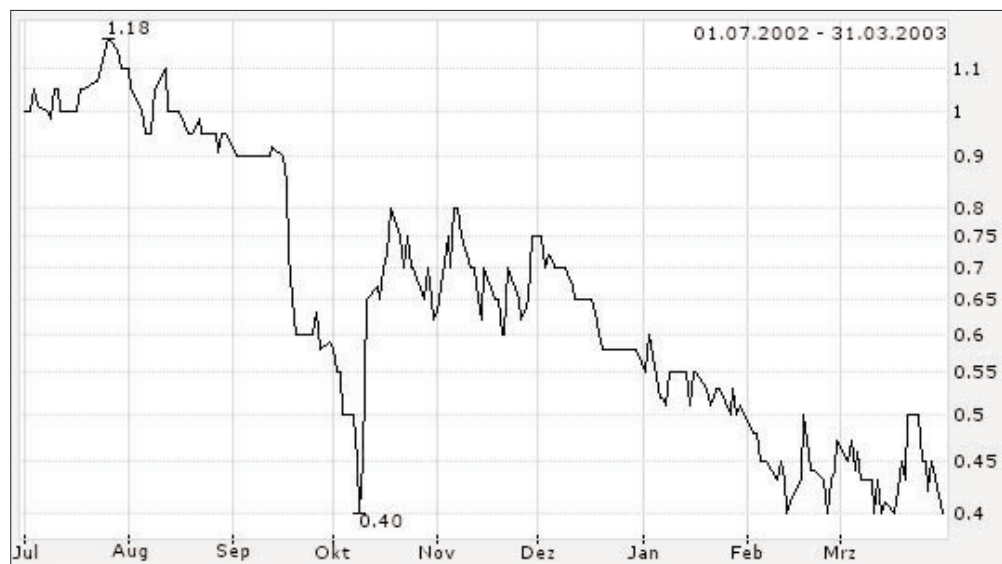
- Apacabar S.A., Paris, Frankreich (kurz "Apacabar")
- Apacabar Benelux B.V. (vormals Softline Benelux B.V.),  
Dronen, Niederlande (kurz "Apacabar B.V.")
- Editions WSKA S.A., Metz, Frankreich (kurz "WSKA")
- Mac Direct Limited, Sutton, Surrey/Großbritannien (kurz „Mac Direct“)
- Rapid Group (kurz "Rapid")
- Trade Up Distribution GmbH, Offenburg  
(vormals Softline Computer Distribution & Services GmbH, Oberkirch)
- Softline Distribution Ltd., Epsom, Großbritannien (kurz "Softline Distribution")
- Softline S.A.R.L. Beteiligungsgesellschaft, Strasbourg, Frankreich
- Softline UK Limited, Godstone, Großbritannien (kurz "Softline UK")
- Trade Up Distribution AG, Buchrain, Schweiz (kurz "Trade Up")



Die Softline USA Inc., Acton, USA, sowie die WSKA Verlags GmbH, Offenburg, und die WSKA Ediciones b.L., Madrid, Spanien, werden wegen untergeordneter Bedeutung nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich der Konsolidierungskreis durch die Veräußerung der NPR Software Ltd., Shannon, Irland verändert. Die mit Wirkung zum 01. September 2002 veräußerte Rapid Group Plc. wurde ergebnisseitig für die Monate Juli und August konsolidiert.

### Kursentwicklung der Softline-Aktie im Berichtszeitraum



—— Softline AG WKN 720 600

## **Termine und Kontakt**

30. Juni 2003	Geschäftsjahresende
September 2003	Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz, Veröffentlichung Jahresabschluß
12. November 2003	Hauptversammlung

Immer die neuesten Unternehmens-Nachrichten von Softline? Dann bestellen Sie jetzt unseren Investor Relations-Newsletter im Internet. Damit informieren wir Sie, wenn etwas Interessantes passiert, noch bevor es am nächsten Tag in der Presse steht.

Am einfachsten bestellen Sie den Newsletter direkt über unsere IR-Seiten:  
[www.softline.de/ir](http://www.softline.de/ir) oder per E-Mail an [investorinfo@softline.de](mailto:investorinfo@softline.de)

Kontakt:  
Softline AG  
Lange Straße 51  
77652 Offenburg

Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben:  
[investorinfo@softline.de](mailto:investorinfo@softline.de)  
Telefon (07 81) 92 93 - 4 30  
Fax (07 81) 92 93 - 2 40  
[www.softline.de/ir](http://www.softline.de/ir)